

04.07.17 WP



Zahlreiche Empfänger freuen sich, in Herz Jesu die Spendenschecks der Kolpingsfamilie entgegennehmen zu dürfen.

FOTO: ANGELIKA TRAPP

Spendenschecks übergeben

Erlös aus Kleidersammlung der Kolpingsfamilien

Von Angelika Trapp

Ennepetal. Der Gemeindesaal in Herz Jesu war voll besetzt. Neben einem Frühstück, von Leni Schürmann und Linde Sichelschmidt zubereitet, wurden Schecks verteilt. Nach der heiligen Messe in der Kirche wurde traditionell der Erlös der Altkleidersammlungen Oktober 2016 und Mai 2017 der Kolpingsfamilien Voerde und Milspe verteilt.

Bedacht wurden alle 18 Ennepetaler Kindergärten, der Kinderschutzbund, die Senioreneinrichtungen Haus Elisabeth und Haus am Steinnocken, der Kolpingdiözesanverband Essen und der Kolping-Zentralverband Köln (je 255 Euro). Die Kolping-Vorsitzenden Diemo Wasiak (Milspe) und Frank Wegner (Voerde) übergaben die Schecks.

Bei den beiden Sammlungen wa-

ren etwa 18 Tonnen Altkleider zusammengekommen, die Ehrenamtliche im Stadtgebiet eingesammelt hatten. Diemo Wasiak dankte den heimischen Unternehmen, die Fahrzeuge kostenfrei zur Verfügung gestellt hatten, allen Helfern und den Altkleiderspendern.

Markus Ihmels, Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung bei der Stadt, gab einen Überblick über die Situation bei den Kitas. Er dankte für die Spende. Das Geld sei gut investiert, denn es komme den Kindern zugute. „Und die bedeuten die Zukunft unserer Gesellschaft.“ Bürgermeisterin Imke Heymann zollte den ehrenamtlich Engagierten Respekt für ihren Einsatz. Sie zitierte Albert Schweitzer: „Du kannst nicht alle Not der Welt lindern, aber du kannst einem Menschen Hoffnung geben.“ Und dafür gab es viel Applaus.